

Blick zurück



Vom 1. bis 4. April 1994 besucht Kardinal Schwery die Osterfeierlichkeiten im Hospiz auf dem Simplon. Überhaupt ist der Simplonpass an diesem Osterwochenende stark frequentiert. Am 5. April 1994 fotografiert René Ritler (1946–2004) das Missgeschick eines internationalen Autofahrers, welcher auf dem Simplonpass von einem Schneesturm überrascht wurde.

Bild: René Ritler

Ausserdem

Kinderleichte Trampolin-Montage

Haben Sie auch zwei linke Hände? Bereits der Gedanke daran, irgendetwas aufzubauen, löst bei mir Stress aus. Hätte ich mich doch bloss nicht für den Aufbau eines Kinder-Trampolins verpflichten lassen. Der Aufbau sei kinderleicht, haben sie gesagt. Es gebe sogar ein Youtube-Video, wo der Aufbau 1:1 gezeigt werde. Na ja, auf Youtube gibts auch Leute, die aus Kartonetzen Sportwagen zusammenkleistern. Und die finden das sicher auch ganz easy. Mir wird unterdessen richtig schnell von den ganzen Schrauben, Muffen, Federn und was sonst noch alles im Beschlägesack liegt. Habe ich schon die Zeltstangen erwähnt? Ich glaube, mir wird schlecht. Jetzt nur nicht aufgeben. Vielleicht kriege ich es ja doch noch irgendwann gebakken. Auf der Verpackung steht «ab 36 Monaten». Dann habe ich ja noch Zeit.



Martin Kalbermatten (mk)
m.kalbermatten@walliserbote.ch

Wetterlage

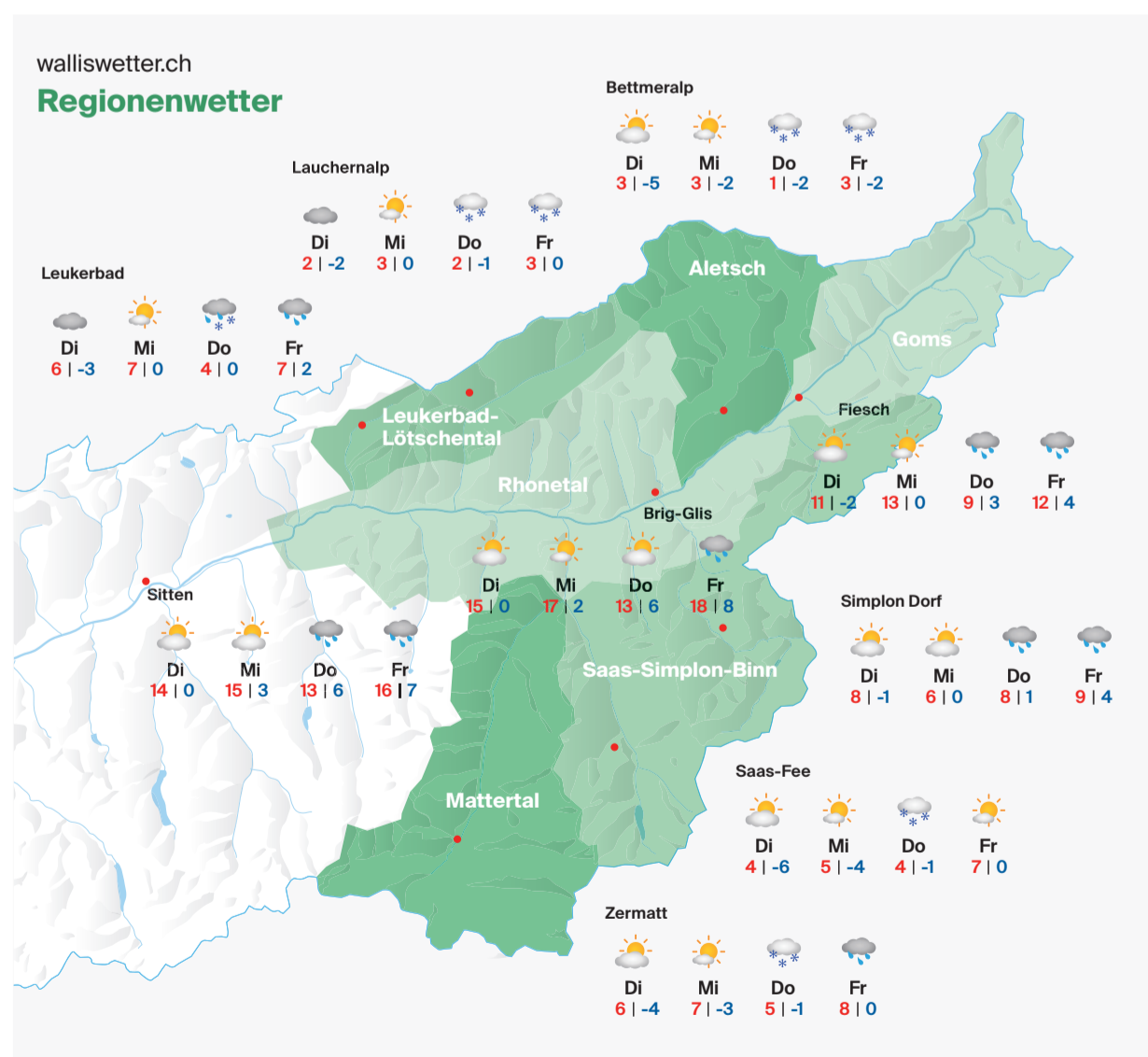
Nach der kurzen Wetterbesserung am Wochenbeginn stellt sich ab heute eine zunehmend unbeständige Westwindlage ein, die schubweise feuchte Atlantikluft zu den Alpen bringt. Auf Sonntag nimmt der Hochdruckeinfluss wieder zu.

Region heute

Heute gibt es mit zeitweise etwas dichteren Wolkenfeldern nicht mehr ganz so viel Sonne, abgesehen von wenigen Flocken in den nördlichen Walliser Alpen bleibt es aber trocken. Ganztags freundlich bleibt es Richtung Süden. Es wird wieder leicht milder.

Aussichten

Mittwoch meist freundlich und trocken, Donnerstag bis Samstag dann viele Wolken, Sturm in den Bergen sowie Regen, Schnee ab 1200 bis 1700 Meter. Auf Sonntag dann Wetterbesserung.



Bergwetter

	Heute	Morgen
4000m	-6	-7
3000m	-3	-3
2000m	3	2
1000m	13	15

Sonne und Mond

Aufgang	Untergang
07:02	20:01
Aufgang: 08:48	Untergang:
8. Apr.	15. Apr.
23. Apr.	30. Apr.

Schadstoffe

Feinstaub	Grenzwert für Tagesmittel:	50 µg/m ³
Sitten		17
Eggerberg		9
Brigerbad		14

«Kulturfunken» für Walliser Schülerinnen und Schüler

Kultur Alle Angebote des Kulturförderungsprogramms für Schulen «Kulturfunken» sind neu auf der Internetseite von Kultur Wallis zu finden und können bis November kostenlos genutzt werden.

Kritischer Geist, kreatives Denken, emotionale Intelligenz, Wissen über sich selbst und die Welt, all diese Kompetenzen können Walliser Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge und Studierende gemäss einer Mitteilung entwickeln, wenn sich die Kultur mit dem Unterricht vermischt. Das 2008 von der Dienststelle für Kultur lancierte Programm «Kulturfunken» hat diese Aufgabe. Es fördert kulturelle Projekte an und für Schulen, sei es in kulturellen Institutionen oder im schulischen Rahmen.

Das Programm «Kulturfunken» will Schüler unter anderem dazu anregen, die Vielfalt der Kultur und des Kulturerbes im Wallis zu entdecken und sich mit Kultur auseinanderzusetzen. Gedacht ist dieses für Walliser Lehrerinnen und Lehrer, die mit Künstlerinnen und Künstlern ein Projekt umsetzen sowie für Kulturschaffende, die für Walliser Schulen ein Programmangebot ausarbeiten möchten.

Seit dem 1. April sind alle kulturellen Schulangebote, unabhängig davon, ob sie vom Programm «Kulturfunken» unterstützt werden oder nicht, in der Rubrik «Heisse Tipps» auf der Internetseite von Kultur Wallis abrufbar. Um die Promotion dieser Zusammenführung der schulischen Vermittlungsangebote zu fördern, startet die Dienststelle für Kultur eine Aktion. Alle Angebote mit dem Label «Kulturfunken», die zwischen April und November 2022 stattfinden, sollen gratis angeboten werden. Die Initiative richtet sich an öffentliche Walliser Schulen der obligatorischen Schulpflicht und der Sekundarstufe, Berufsschule sowie an andere Institutionen.

Die Dienststelle für Kultur investiert 500 000 Franken für die Sensibilisierung der Schulen für die Kultur und zur Förderung des Programms «Kulturförderung» an den Schulen. Es sollen damit auch Schulen erreicht werden, die noch nie am Programm teilgenommen haben, indem man die Kosten hierfür übernimmt. Auch die Kulturschaffenden sollen so von neuen Auftrittsmöglichkeiten profitieren. (meb)